

KURZ NOTIERT

Parkverbote für den Winterdienst

Springe. Bereits in der kommenden Woche richtet der städtische Bauhof wieder Halteverbote ein, damit Winterdienstfahrzeuge die Straßen befahren können. Betroffen sind: Zum Ebersberg, Göbelbastei, Dopmeyerstraße, Kurzer Ging und die Töpferstraße in Altenhagen I.

Vorstandswahlen beim Frauentreff

Springe. Zu ihrer Jahresversammlung kommen die Mitglieder des Frauentreffs am Donnerstag, 24. November, in der Gaststätte Alte Herberge zusammen. Auf der Tagesordnung stehen Vorstandswahlen. Weiteres Thema wird die Kündigung des Vereinsraumes in der Grundschule Hinter der Burg sein. Die Versammlung beginnt um 19 Uhr, im Anschluss an die Regularien soll es einen kleinen Imbiss geben. Dafür bittet der Vorstand um Anmeldung bei Angelika Strohecker unter ☎ 05041/3092 oder bei Traudel Berg, ☎ 05041/970951.

– Anzeige –

EISHALLE LAUENAU

COOL

Open Nov. '11 – Feb. '12

211248492

Schützengilde: Treffen am Denkmal

Springe. Auch die Schützengilde Springe nimmt am morgigen Volkstrauertag teil. Die Mitglieder treffen sich vor Beginn der Feierlichkeiten um 10.45 Uhr am Denkmal. Darauf weist der Vorsitzende Heinrich Schwarze hin.

Kneippianer unterwegs in Richtung Fahrenbrink

Springe. Der Kneipp-Verein lädt zur nächsten Wanderung am kommenden Dienstag ein. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Parkplatz Jägerallee. Ziel des Ausflugs ist der Fahrenbrink.

PINNWAND

Der 100-Jährige: Regen. Bauernweisheit des Tages: Wenn der November blitzt und kracht, im nächsten Jahr der Bauer lacht. **Spruch des Tages:** Das Böse lernt sich leicht, das Gute schwer.

Chin. Sprichwort

Man erinnert sich: 1948 beginnt in London eine Konferenz der Westmächte, die die Einsetzung einer internationalen Ruhrbehörde beschließen. 1998 geben die Daimler-Benz AG und die Chrysler Corporation den Vollzug ihrer Fusion bekannt. Geburtstag von: 1933 Christine Maring, dt. SPD-Politikerin. 1943 Wilhelm Bing, dt. Verleger, Journalist, Mitglied im Aufsichtsrat der dpa. Todestag von: 657 St. Lieven, belg. Bischof und Heiliger. 1948 Umberto Giordano, ital. Komponist. **Der Küchenzettel:** Tomatengemüse mit Risi-Pisi, Litschis. **Der kleine Wink:** Tomaten stärken die Leber, sind blutbildend und regen die Verdauung an.



Hochlandrinder leben zusammen mit freilaufenden Hühnern – fernab jeglicher Stallzwänge. Landwirt Friedrich Bartels (l.) führt interessierte Besucher über seinen Hof an der Industriestraße. Fotos: ric

„Wenn schon Fleisch essen, dann bewusst“

Aktionstag „Bauer hält Hof“ bei Landwirt Bartels / Bewegung gegen Agrarindustrie stellt Ziele vor

Springe (ric). Rudolf Krause nimmt kein Blatt vor den Mund: Bis vor Kurzem sei Springes Landwirtschaft noch gut weggekommen, jetzt würden sich die Zeiten durch die Biogasanlage und Hähnchen-Mastanlagen in Boitzum ändern. „Wir müssen Flagge zeigen“, sagte er in Gegenwart von Bürgermeister Jörg-Roger Hische. Aus genau diesem Grund haben sich gestern knapp 100 Interessierte auf dem Biohof von Marit und Friedrich Bartels eingefunden – auf einem Familienbetrieb mit Vorbildfunktion.

Eingeladen hatte die Initiative Meine Landwirtschaft. Vor Ort zeigten sich Vertreter von Naturschutzbund, Brot für die Welt, Slow Food, Arbeitsgemeinschaft Bäuerliche Landwirtschaft, Milchviehalterbundesverband, Tierschutzbund Niedersachsen und Bund für Umwelt und Naturschutz. Hannelore Plau-mann vom BUND ist sich si-



Engagiert: Ulrich Schulze (v.l.), Hannelore Plau-mann, Günther Bauermeister und Rudolf Krause.

cher: Massentierhaltung kann nicht gut gehen. Wenn Tiere auf engstem Raum gehalten werden, kämen immer mehr Antibiotika zum Einsatz – mit schwerwiegenden Folgen für die Gesundheit der Konsumenten: „Ärzte beobachten das immer häufiger: Die Re-

sistenzen nehmen zu.“ Ulrich Schulze, Sprecher der Bewegung „Pro Mut“ überzeugte sich auf Bartels‘ Eschenhof davon, dass Ökolan-dwirte wirtschaftlich auch gut dastehen können. „Aber das muss auch politisch gewollt sein.“ Seine Initiative



Es muss nicht immer der Supermarkt sein: Besucher kaufen im Hofladen ein.

kämpft gegen Hähnchen-Mastanlagen, insbesondere die in Boitzum. Er regt Verbraucher dazu an, über ihr Kaufverhalten nachzudenken. „Wenn schon Fleisch essen, dann bewusst.“

Bartels schloss sich der Bewegung „Meine Landwirt-

schaft“ an, der neben Ökolan-dwirten auch konventionelle Bauern aus kleinen und mittleren Betrieben sowie Verbrauchern aus breiten Bevölkerungsschichten angehören. Das Netzwerk aus 40 Organisationen will dazu beitragen, neue Wege zu gehen. Zu ihren zentralen Forderungen gehört, das „Menschenrecht auf gesunde Nahrung weltweit durchzusetzen“, Vielfalt statt Monokulturen zu fördern, das Klima zu schützen, aber auch Grünland zu erhalten und die Würde der Tiere zu achten. Industrielle Haltung dürfe nicht länger subventioniert werden, dafür müssten Mindestlöhne und Antidumping-Gesetze in der Land- und Lebensmittelwirtschaft eingeführt werden.

Die Aktion fand anlässlich des Informationstages „Bauer sucht Hof“ statt. In ganz Deutschland zeigten Betriebe Alternativen zur industriellen Landwirtschaft auf.

NAMEN, NAMEN, NAMEN



Treffen mit den Profifußballern Konstantin Rausch und Moritz Stoppelkamp: Joline Weniger und Nihat Tekkal freuen sich. Fotos: pr.

Zwei kleine Fans aus Eldagsen konnten ihren Fußballidolen einmal ganz nah sein: In dieser Woche hatte Hannover 96 Kinder aus seinen Partnerschulen in die Arena eingeladen – zur sogenannten Medientagung. Mit dabei waren **Nihat Tekkal** und **Joline Weniger** aus dem vierten Jahrgang der Grundschule Hallermund. Begleitet wurden die Kinder von Lehrerin Tanja Niemeyer. Zwei Spieler

nahmen sich die Zeit für einen Plausch mit den jungen Fans: **Konstantin Rausch** und **Moritz Stoppelkamp** gaben Autogramme und beantworteten Fragen. Natürlich war noch Zeit für ein gemeinsames Erinnerungsfoto. Seit Oktober ist es übrigens vollbracht: Der Fußballbundesligist kooperiert inzwischen mit 96 Schulen. Im Fokus stehen dabei Schwerpunkte wie Gesundheit und bewusste Ernährung, Be-



Glückspilz: Jürgen Talke (M.) aus Springe hat beim Fernsehbingo gewonnen, Michael Thürnau und Kollegin Monika Walden gratulieren.

rufsorientierung, Integration sowie Sucht- und Gewaltprävention.

■ Und noch ein Glückspilz: **Jürgen Talke** aus Springe hat in dieser Woche beim Fernsehbingo eine Traumkreuzfahrt im Wert von 6000 Euro gewonnen. Der 57-Jährige war als Kandidat ins Studio des NDR eingeladen worden, wo die Sendung „Bingo!“ mit Moderator **Michael Thürnau**

und Kollegin **Monika Walden** gedreht wurde. Zuvor verbrachte der Springer ein Wochenende in Hannover, bezahlt vom Fernsehsender. In der Show hatte Talke großes Glück bei der Zahlenziehung und räumte die maximale Punktzahl ab. Er zog ins Finale ein und gewann die Reise ins Donau-Delta. Nach der Show gab es noch einen Fototermin mit den Moderatoren. (ric)

Gemeinsames Gedenken an Buß- und Betttag

Springe. Einen gemeinsamen Buß- und Betttagsgottesdienst feiern am kommenden Mittwoch, 16. November, die beiden evangelischen Kernstadt-Kirchengemeinden St. Andreas und St. Petrus. Veranstaltungsort ist das Gemeindezentrum am Kurzen Geng.

Predigen wird Pastorin Bettina Bartke, die musikalische Begleitung übernimmt Birgit Lukow. Der Gottesdienst beginnt um 19 Uhr. Anlässlich seiner Visitation wird auch Superintendent Detlef Brandes daran teilnehmen. Er steht den Gemeindegliedern bereits ab 18 Uhr zu persönlichen Gesprächen zur Verfügung.

Auch wenn der ehemals staatliche Feiertag längst abgeschafft sei, bleibe es gute Tradition, zwischen Volks-trauertag und Ewigkeitssonntag innezuhalten, bevor sich dann die Vorfreude auf Weihnachten ausbreiten kann, macht Pastorin Bettina Bartke deutlich.